



Informationen zuhanden der Schülerinnen und Schüler

Die schriftliche Maturprüfung im EF Geschichte besteht aus drei Teilen. Alle Prüfungsteile sind gleichwertig und zählen für die Gesamtnote je ein Drittel.

Teil 1: Aktuelles Thema im historischen Kontext

Der erste Teil der Prüfung beinhaltet ein für alle Schülerinnen und Schüler gemeinsames, selbständig zu erarbeitendes aktuelles Thema mit historischen Bezügen. Das Prüfungsteam stellt eine Sammlung von Materialien/links bereit und/oder gibt Literaturhinweise. Eine Pflichtlektüre ist möglich. Das definitive Thema für die Prüfungen 2013 wird spätestens vor den Sommerferien bekannt gegeben.

Teil 2: Staatskunde

Der zweite Teil der Prüfung beinhaltet Fachwissen und Interpretation von Quellenmaterial und Artikeln zum Thema Staatskunde. Als Grundwissen gilt die Internetseite www.civicampus.ch. Das jeweilige Prüfungsteam kann weiterführende Inhalte definieren und stellt dazu Materialien/Unterlagen bereit.

Teil 3: Übersichtswissen

Der dritte Teil der Prüfung betrifft drei zwischen den Lehrpersonen und den Schülerinnen und Schülern vereinbarten Themen aus dem Unterricht des Ergänzungsfaches. Diese können individuell sein oder für alle KandidatInnen aus einem Kurs identisch.

Mögliche Vorbereitung

Für alle drei Teile:

- Materialien aus dem Geschichtsunterricht (soweit Thema behandelt wurde)
- Boesch, Joseph; Schläpfer, Rudolf: Vom Wiener Kongress bis zur Gegenwart; Weltgeschichte in Bänden, Band 2 (Rentsch Verlag 2004)
- Geschichte und Geschehen II, Oberstufe Ausgabe A/B (Klett 2000)

Teil 1

- Aktuelle Berichte in den Medien
- Internet (z.B. Wikipedia; Encarta; Encyclopaedia Britannica ...)
- Literaturhinweise und Pflichtlektüre des Prüfungsteams

Teil 2

- <http://www.civicampus.ch>
- weiteres Material des Prüfungsteams

Teil 3

- Material aus dem EF gemäss Absprache mit der zuständigen Lehrperson

Immersionenklassen

Für KandidatInnen aus den Immersionenklassen wird die Prüfung in der entsprechenden Sprache (E oder F) angeboten. Quellen können in der Originalsprache oder in einer Übersetzung abgedruckt werden. Allenfalls kann auch die Auswahl des Quellmaterials in der Prüfung verändert werden, wobei die Fragestellung im Wesentlichen gleich bleibt.